

AUSBILDUNG FEINWERKMECHANIKERIN/ FEINWERKMECHANIKER

Du bastelst und schraubst gern in der Freizeit, bist technisch begabt und hast ein Auge fürs Detail? Dann mach dein Hobby zum Beruf. Als Feinwerkmechanikerin bzw. Feinwerkmechaniker kannst du deine Leidenschaft fürs Werkzeug voll ausleben.

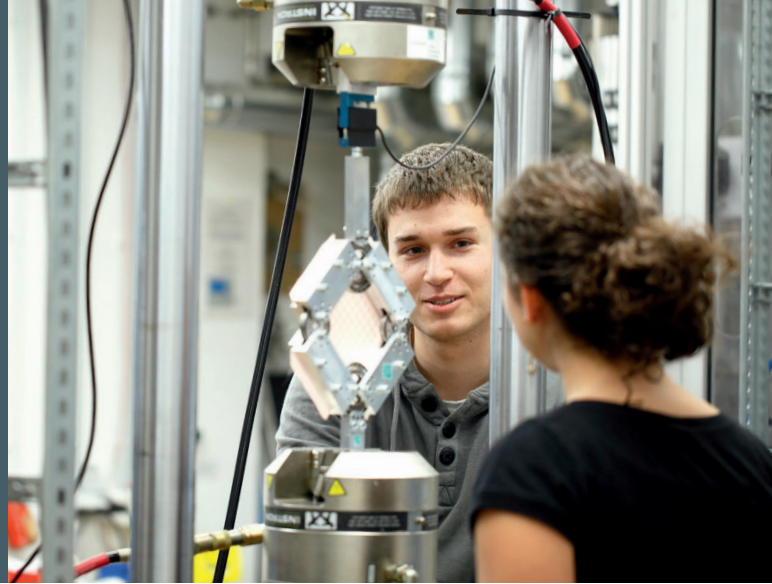
Du erfährst, wie man Werkzeugmaschinen einrichtet und lernst Werkstücke, Apparaturen und Geräteteile herzustellen, die für die Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler bei Fraunhofer individuell angefertigt werden. Dabei fräst, bohrst, schleifst oder verschraubst du die einzelnen Bauteile und prüfst anschließend, ob die Maße stimmen. Denn Metallbearbeitung ist Millimeter-sache und es ist wichtig, dass du sehr genau arbeitest. Wenn dir die Mischung aus maschineller und manueller Betätigung gefällt, freuen wir uns auf dein Engagement.

Ausbildungsinhalte:

- Montieren, Installieren und Inbetriebnahme von Anlagen der Energie-, Steuerungs- und Kommunikationstechnik
- Installieren und Einrichten von Maschinen- und Antriebssystemen

Ausbildungsdauer:

Dreieinhalb Jahre, unter bestimmten Voraussetzungen ist eine Verkürzung möglich.



Schulische Vorbildung:

In der Regel haben unsere Auszubildenden einen mittleren Bildungsabschluss, Fachhochschulreife oder Abitur. Auch ein Hauptschulabschluss kann an manchen unserer Institute und für manche Berufe der Start in eine Ausbildung bei Fraunhofer sein.

Unsere Institute sind in der Ausbildung eigenständig – ob du dich mit deinem Schulabschluss für einen Ausbildungsplatz bewerben kannst, kannst du an dem Fraunhofer-Institut, an dem du dich bewerben möchtest, erfragen.

Du brennst für dein Fachgebiet, doch im Studium ging dir die Luft aus? Falls du dir mehr Praxis wünschst, kann auch für dich als Studienabbrecher/in eine Ausbildung bei Fraunhofer die richtige Entscheidung sein.

Weitere Informationen zur Ausbildung und Vergütung bei Fraunhofer (FAQ):

www.fraunhofer.de/ausbildung

Steckbrief zum Beruf:

www.berufenet.arbeitsagentur.de